



## Transkript - Video 10

---

Hallo und willkommen zu einer neuen Folge der Sprachsnacks. Dieses Mal lautet unser Thema: Essen und Trinken.

Man sagt, jede Nation habe mindestens ein ekliges Gericht. In Deutschland ist dies der Saumagen. Man nimmt den Magen einer Sau, also eines Schweins, und in diesen kommen Kartoffel und etwas Fleisch. Und fertig ist der Saumagen. Na, das klingt doch lecker. Aber gesund, nein, gesund ist dieses Gericht bestimmt nicht.

Was essen denn die Deutschen wirklich? Genau kann man das nicht sagen. Kartoffeln und Nudeln werden sicher oft gegessen, aber bestimmt essen sie nicht jeden Tag eine Wurst, wie viele glauben. Viele achten auf ihre Gesundheit und essen vor allem Gemüse und Obst. Normal sind auf jeden Fall drei Mahlzeiten am Tag.

Den Tag beginnt man natürlich mit einem Frühstück. Wie frühstücken denn die Deutschen? Es gibt verschiedene Frühstückstypen. Ein herzhaftes Frühstück mit Wurst und Käse und viel Butter, entweder in der Variante mit Brötchen oder mit Brot. Übrigens: das Brötchen kann in Deutschland unterschiedliche Namen haben. In Berlin nennt man es Schrippe, in München Semmel und in Hamburg Rundstück. Zurück zum Frühstück: Es gibt noch ein eher süßes Frühstück mit Marmelade oder Nuss-Nougat-Creme und einem Croissant oder ein Müsli-Frühstück mit Milch. Jedes dieser Frühstücke kann wahlweise mit einem gekochten Ei gegessen werden. Übrigens: Die Menschen kann man in zwei Gruppen teilen: die einen schälen ihr Ei, die anderen köpfen es. Klar, das macht man natürlich mit dem Messer und nicht mit der Guillotine.

Zu Mittag isst der Deutsche alles Mögliche. Italienisches Essen ist sehr beliebt, aber auch ein Imbiss, zum Beispiel ein Döner. Döner mach schöner, sagen manche Leute. Und darum gibt es in Deutschland ungefähr 16.000 Dönerbuden.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

Die dritte Mahlzeit ist das Abendessen. Oder halt: sehr häufig ist es ein Abendbrot, weil viele Deutschen am Abend nicht mehr warm essen, sondern nur noch Brot, eben ein Abendbrot. Und sowieso Brot. Versucht nicht einen

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Deutschen zu überzeugen, dass es auch in anderen Ländern gutes Brot gibt. Der Deutsche glaubt, das beste Brot auf der Welt zu haben und auch die größte Auswahl. Und die Auswahl ist wirklich groß.

Na, das reicht wohl jetzt. Wenn ihr jetzt Hunger bekommen habt und gleich etwas esst, wünsche ich schon einmal „Guten Appetit“. Bis bald.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.